

Stadt Leverkusen

NIEDERSCHRIFT

über die 14. Sitzung (18. TA)

der Bezirksvertretung für den

Stadtbezirk III

am Donnerstag, 03.12.2015,
Villa Wuppermann - Bürgerzentrum,
Kaminzimmer (EG),
Mülheimer Straße 14, 51375 Leverkusen

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 17:40 Uhr

Anwesend:

CDU

Frank Schönberger

Ulrike Hölzer

Ulrich Kämmerling

Michael Prangenberg

Georg Karl Wollenhaupt

Bezirksvorsteher

SPD

Wolfgang Pockrand

Michael Hüther

Sascha Kern

Lukas Kolodziej

Stv. Bezirksvorsteher
Fraktionsvorsitzender

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Rainer Blum

FDP

Benedikt Vennemann

BÜRGERLISTE

Ulrike Lorenz

es fehlt entschuldigt:

pro Deutschland

Maria Demann

Verwaltung:

Susanne Weber	Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)
Achim Krings	Finanzen (20)
Monika Schönewald	Finanzen (20)
Birgit Hardiman	Umwelt (32)
Ingrid Samusch	Straßenverkehr (36)
Helmut Oestreich	Schulen (40)
Udo Gerling	KulturStadtLev (KSL)
Helga Vogt	Soziales (50)
Hermann Nimitz	Kinder und Jugend (51)
Georg Boßhammer	Sportpark Leverkusen (SPL)
Christian Kociok	Stadtplanung (61)
Detlef Müller	Stadtplanung (61)
Daniela Schön	Stadtplanung (61)
Andrea Pesch	Gebäudewirtschaft (65)
Reinhard Schmitz	Tiefbau (66)
Ulrich Hammer	Stadtgrün (67)
Lothar Schmitz	Stadtgrün (67)
Thomas Eberhard	Technische Betriebe Leverkusen (TBL)
Wolfgang Herwig	Technische Betriebe Leverkusen (TBL)

Schriftführung:

Daniel Greger	Oberbürgermeister, Rat und Bezirke (01)
---------------	---

Tagesordnung

<u>Öffentliche Sitzung</u>		<u>Seite</u>
1	Eröffnung der Sitzung	6
2	Genehmigung von Niederschriften	6
3	Essbare Stadt – essbares Leverkusen: Aufwertung öffentlicher Flächen durch Nutzpflanzen - Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 03.11.15 - Nr.: 2015/0829	7
4	Grundwassersanierung Waldsiedlung - Nr.: 2015/0754	7
5	Lärmaktionsplan (LAP) Straßenverkehr, Stufe 2 - Nr.: 2015/0770	8
6	Verkehrssituation auf der Alkenrather Straße	8
6.1	Ortsumgehung Alkenrath - Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 12.11.15 - m. Stn. d. Verw. v. 18.11.15 - Nr.: 2015/0861	8
6.2	Ausweitung der Tempo 30-Regelung und Routenempfehlung für den LKW-Durchgangsverkehr - Nr.: 2015/0825	8
6.3	Rechtsabbiegespur und Überquerungshilfe auf der Alkenrather Straße - Nr.: 2015/0779	8
7	Kulturelle Veranstaltungen im Stadtgebiet 1. Halbjahr 2016 - m. Anfrage des Rh. Viertel v. 09.11.15 und Stn. d. Verw. v. 10.11.15 - Nr.: 2015/0795	9
8	11. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich "Lützenkirchen - Am Markt" - Beschluss über Äußerungen während der frühzeitigen Beteiligung - Beschluss über Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung - Feststellungsbeschluss - m. Erg. v. 25.11.15 - Nr.: 2015/0713	10
9	Einzelhandelsgesamtkonzept - Nr.: 2015/0819	10

10	Teilnahme der Stadt Leverkusen am „Stadtradeln 2016“ - Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 28.09.15 - Nr.: 2015/0742	10
11	Erweiterung der P & R-Flächen an der KVB-Haltestelle Linie 4 in Schlebusch - Antrag der FDP-Ratsgruppe vom 05.11.15 - m. Stn. d. Verw. v. 16.11.15 - Nr.: 2015/0837	11
12	Straßeninstandsetzungskonzept 2016 - Nr.: 2015/0832	11
13	Entwurf der Haushaltssatzung und Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans 2012 bis 2021 für das Haushaltsjahr 2016 - m. Erg. v. 30.11.15 - Nr.: 2015/0813	13
14	Unterbringung von Flüchtlingen in Leverkusen	14
14.1	1. Zentrale Unterbringungseinrichtung (ZUE) des Landes Nordrhein-Westfalen am Standort „Solinger Straße“ 2. Erweiterung des „Standortes Dhünnberg – ehemaliges Freibad Auermühle“ - Anfrage d. Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN v. 03.11.15 u. Stn. d. Verw. v. 18.11.15 - Nr.: 2015/0800	14
14.2	4. Sachstandsbericht Standort zur Errichtung einer weiteren Notunterkunft für das Land NRW - Nr.: 2015/0840	14
15	Wirtschaftsplan 2016 des "Sportpark Leverkusen" - Nr.: 2015/0816	15
16	Landesentwicklungsplan Nordrhein-Westfalen (LEP NRW) - 2. Beteiligungsverfahren - Stellungnahme der Verwaltung - Nr.: 2015/0809	15
17	Radfahrverbot in der Fußgängerzone Schlebusch - Antrag des Bezirksvertreters Vennemann (FDP) vom 28.04.15 - m. Stn. v. 06.11.15 - Nr.: 2015/0552	16
18	Sanierung von Angsträumen in den Grünanlagen um den Ophovener Weiher - Nr.: 2015/0843	16

19	Notwendige Baumfällungen im Stadtbezirk III - Nrn.: 2015/0847 und 2015/0847/1	16
20	Aufhebung des Parkverbotes in Höhe der Fichtestraße 35 - Bürgerantrag vom 13.11.15 - m. Stn. v. 24.11.15 - Nr.: 2015/0864	18
	Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 8/2015)	19

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung

Herr Bezirksvorsteher Schönberger eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Entschuldigt hat sich Frau Demann (pro Deutschland).

Der heutigen Arbeitstagesordnung stimmt die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III einstimmig zu.

Zum Tagesordnungspunkt 20, Bürgerantrag Nr. 2015/0864, Aufhebung des Parkverbotes in Höhe der Fichtestraße 35, ist der Bürgerantragsteller, Herr Schröder, anwesend. Ihm wird das beantragte Rederecht einstimmig gewährt.

2 Genehmigung von Niederschriften

Herr Prangenberg (CDU) hat eine Anmerkung zur Niederschrift über die 13. Sitzung der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III vom 22.10.15, Tagesordnungspunkt 7.1 (Antrag Nr. 2015/0772, Fahrradparkplatz an der Endhaltestelle der Straßenbahnlinie 4) und Tagesordnungspunkt 7.2 (Antrag Nr. 2015/0771, Zusätzliche Fahrradboxen an der Endhaltestelle der Straßenbahnlinie 4):

Mit der gemäß Beschlusspunkt 2, zweiter Satz, beschlossenen Ermittlung von Kosten und Einnahmen durch die Verwaltung soll ein Finanzierungskonzept durch die Vermietung der Fahrradboxen über die Technischen Betriebe Leverkusen (TBL) von der Verwaltung geprüft werden.

Frau Weber (01) teilt zu Punkt 3 des Beschlusses vom 22.10.15 zu den vorgenannten Anträgen Nrn. 2015/0772 und 2015/0771 mit, dass die neun Fahrradbügelständer an der Stichstraße Nittumer Weg für ca. 3.500 € aus Mitteln des Fachbereiches Tiefbau errichtet werden können.

In diesem Zusammenhang erklärt Frau Weber (01), dass die Maßnahme „Erneuerung der Wege im inneren Park des Schlosses Morsbroich“ mit den am 30.04.15 beschlossenen konsumtiven Bezirksmitteln in Höhe von 1.000 € nicht umgesetzt werden konnte, da die Mittel bei Weitem nicht ausreichen. Sie schlägt daher vor, diese Maßnahme mit den vorhandenen konsumtiven Restmitteln in Höhe von 3.500 €, die bisher für die Fahrradbügelständer vorgesehen waren, auf 4.500 € aufzustocken. Die Verwaltung wird die Wege im inneren Park des Schlosses Morsbroich zeitnah erneuern.

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III stimmt dem einstimmig zu.

- 3 Essbare Stadt – essbares Leverkusen: Aufwertung öffentlicher Flächen durch Nutzpflanzen
- Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 03.11.15
- Nr.: 2015/0829

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

- einstimmig -

- 4 Grundwassersanierung Waldsiedlung
- Nr.: 2015/0754

Herr Blum (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) stellt einen Antrag auf Vertagung der Vorlage in den Rat.

Frau Lorenz (BÜRGERLISTE) möchte in diesem Zusammenhang von der Verwaltung bis zum Rat die Frage beantwortet haben, welche bisherigen Rückstellungen für die Maßnahme im städtischen Haushalt gebildet wurden. (Redaktioneller Hinweis:

Es wurden nach dem Ratsbeschluss zur Vorlage Nr. R 1082/16.TA zur Sanierung des Grundwassers in der Waldsiedlung zur Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 Rückstellungen in Höhe von 9.180.000 € gebildet (berechnet für die Dauer von 30 Jahren, aufgezinst, einschließlich eines Unsicherheitsfaktors um 2,7 bezüglich der Kostenentwicklung). Diese wurden im Rahmen der Jahresabschlussarbeiten 2012 vollständig in Höhe des verbliebenen Restbetrages von ca. 9,1 Mio. € aufgelöst, da sich zwischenzeitlich die rechtlichen Anforderungen für die Bildung von Rückstellungen im Zusammenhang mit Deponien und Altlasten grundlegend geändert haben (hierzu wird auf den testierten Jahresabschluss 31.12.2012, Seite 78, verwiesen).

Neben ersten investiven Veranschlagungen seit 2009, wurden die Kosten für die Sanierungsmaßnahme korrespondierend in der investiven Finanzplanung ab dem Haushaltsjahr 2012 dargestellt und kontinuierlich fortgeschrieben. Die Veranschlagung erfolgte unter der Finanzstelle 32001405022004 und der Finanzposition 782600 für die Auszahlungen, die Einzahlungen wurden unter der Finanzstelle 320001405022003 bei der Finanzposition 681100 abgebildet. Die Veränderungen der Ausgaben in Form von Minderausgaben sind auf Seite 2 der aktuellen Vorlage Nr. 2015/0754 unter dem Punkt A) dargestellt. Die unter finanzielle Auswirkungen C) als „Folgeauswirkungen neu“ für das Jahr 2016 ff. aufgeführten 240.000 € beinhalten mit 20.000 € die notwendigen anteiligen Mittel für die turnusmäßige Überwachung des Grundwassers Waldsiedlung (das große Monitoring wurde in 2015 begonnen). Entsprechend Punkt 2 des Beschlusssentwurfes würden weitere Mittel dann erst wieder (für ein kleines Monitoring) in 2021 anfallen.)

Die Vorlage Nr. 2015/0754 wird sodann einstimmig in den Rat vertragen.

5 Lärmaktionsplan (LAP) Straßenverkehr, Stufe 2
- Nr.: 2015/0770

Vor dem Hintergrund der von der Bezirksvertretung III in ihren Sitzungen am 29.01.15 und 12.03.15 beschlossenen grundsätzlichen Änderungen der Geschwindigkeitsregelungen im Stadtbezirk III (Grundsatzvorlage Nr. 2014/0323, Änderung der Geschwindigkeitsregelungen im Stadtgebiet) werden die mit der Vorlage Nr. 2015/0770, Lärmaktionsplan (LAP) Straßenverkehr, Stufe 2, neu vorgeschlagenen Änderungen auf Tempo 30 zur Lärmreduzierung hinterfragt. Die Verwaltung führt aus, dass diese Vorlage ein langfristiges Programm zur Lärmreduzierung mit möglichen Lösungsansätzen darstellt. Zur Umsetzung konkreter Maßnahmen werden der Politik zu gegebener Zeit nach Prüfung und Abwägung aller Gesichtspunkte entsprechende Beschlussvorlagen von der Verwaltung vorgelegt werden.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

6 Verkehrssituation auf der Alkenrather Straße

- 6.1 Ortsumgehung Alkenrath
- Antrag der Fraktion BÜRGERLISTE vom 12.11.15
- m. Stn. d. Verw. v. 18.11.15
- Nr.: 2015/0861

- 6.2 Ausweitung der Tempo 30-Regelung und Routenempfehlung für den LKW-Durchgangsverkehr
- Nr.: 2015/0825

- 6.3 Rechtsabbiegespur und Überquerungshilfe auf der Alkenrather Straße
- Nr.: 2015/0779

Die Tagesordnungspunkte 6.1 bis 6.3 zur Verkehrssituation auf der Alkenrather Straße (Antrag Nr. 2015/0861 sowie Vorlagen Nrn. 2015/0825 und 2015/0779) werden gemeinsam beraten.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag Nr. 2015/0861

dafür: 1 (BÜRGERLISTE)

dagegen: 11 (5 CDU, 4 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)

Beschluss zur Vorlage Nr. 2015/0825:

1. Die aktuellen Geschwindigkeitsregelungen auf der Alkenrather Straße werden beibehalten.
2. Eine Kontaktaufnahme mit Anbietern von Navigationssoftware zur Herausnahme der Routenempfehlung für Lkw über die Alkenrather Straße erfolgt nicht.

- einstimmig -

Beschluss zur Vorlage Nr. 2015/0779:

1. Der Planung einer zusätzlichen Rechtsabbiegespur von der Alkenrather Straße auf die Gustav-Heinemann-Straße wird zugestimmt.
2. Der Planung einer Überquerungshilfe auf der Alkenrather Straße in Höhe der Kastanienallee wird zugestimmt.

- einstimmig -

- 7 Kulturelle Veranstaltungen im Stadtgebiet 1. Halbjahr 2016
- m. Anfrage des Rh. Viertel v. 09.11.15 und Stn. d. Verw. v. 10.11.15
- Nr.: 2015/0795

Beschluss:

Im ersten Halbjahr 2016 werden die aufgeführten städtischen Förderungen, die in die Zuständigkeit der Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III fallen, gewährt:

5. Tanztheater Schlebusch STV 1881 e.V. Tanztheaterstück „Tanz auf dem goldenen Vulkan“	2.500,00 €
10. MGV Loreley Leverkusen-Schlebusch e.V. „Jubiläumskonzert 130 Jahre MGV Loreley e.V.“	1.000,00 €
11. MGV Loreley Leverkusen-Schlebusch e.V. „Singen im Altenberger Dom“	0,00 €
18. Evangelische Jugend Schlebusch (EJS) „Klassisches Gitarrenkonzert mit Dr. Reimund Popp/Peter Fricke“	0,00 €

Die Höhe der gewährten Projektförderungen beträgt 3.500,00 €.

- einstimmig -

- 8 11. Änderung des Flächennutzungsplans im Bereich "Lützenkirchen - Am Markt"
- Beschluss über Äußerungen während der frühzeitigen Beteiligung
- Beschluss über Stellungnahmen während der öffentlichen Auslegung
- Feststellungsbeschluss
- m. Erg. v. 25.11.15
- Nr.: 2015/0713

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

- einstimmig -

- 9 Einzelhandelsgesamtkonzept
- Nr.: 2015/0819

Herr Blum (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) bittet darum, den durch Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen am 23.11.15 zur Vorlage Nr. 2015/0819 abgegebenen Hinweis auch für die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III mit aufzunehmen:

„Rf. Arnold (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) bittet um Berücksichtigung der Wochenmärkte und deren Bedeutung für die Nahversorgung bei der Erstellung des Einzelhandelskonzeptes. Frau Beigeordnete Deppe (Dezernat V) sagt zu, dass diese Untersuchung dem beauftragten Büro mit aufgegeben wird.“

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III tritt dem Beschluss des Ausschusses für Stadtentwicklung, Bauen und Planen vom 23.11.15 bei.

dafür: 11 (5 CDU, 4 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)
Enth.: 1 (BÜRGERLISTE)

- 10 Teilnahme der Stadt Leverkusen am „Stadtradeln 2016“
- Antrag der Fraktionen CDU, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Opladen Plus vom 28.09.15
- Nr.: 2015/0742

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

- einstimmig -

- 11 Erweiterung der P & R-Flächen an der KVB-Haltestelle Linie 4 in Schlebusch
- Antrag der FDP-Ratsgruppe vom 05.11.15
- m. Stn. d. Verw. v. 16.11.15
- Nr.: 2015/0837

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Antrag

dafür: 10 (4 CDU, 4 SPD, 1 FDP, 1 BÜRGERLISTE)
Enth.: 2 (1 CDU, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

- 12 Straßeninstandsetzungskonzept 2016
- Nr.: 2015/0832

Herr Pockrand (SPD) bittet darum, die Begründung auf Seite 3 der Vorlage Nr. 2015/0832 unter „Maßnahmenumfang“ im zweiten Absatz wie folgt zu ergänzen:

„Des Weiteren ist beabsichtigt, Gehwegabschnitte mit deutlich überhöhtem Quergefälle richtliniengerecht umzubauen, um die Benutzungssicherheit für Gehbehinderte, **Rollstuhlfahrer und Personen mit Rollatoren/Gehhilfen** zu erhöhen.“

Herr Wollenhaupt (CDU) merkt grundsätzlich an, dass an einigen Straßeneinmündungen Bordsteinabsenkungen mit zu hohem Gefälle und witterungsbedingt rutschiger Oberfläche vorhanden sind, die insbesondere für ältere Menschen mit Gehhilfen problematisch wären. Er bittet diesen Hinweis bei zukünftigen Absenkungen zu beachten.

Herr Prangenberg (CDU) möchte von der Verwaltung wissen, warum in der Reserveliste (Anlage 2 der Vorlage Nr. 2015/0832) Straßen „aus 2015“ aufgeführt sind und diese nicht auf der Liste der vorrangig geplanten Straße für 2016 (Anlage 1 der Vorlage) stehen. Stattdessen scheinen für 2016 neue Maßnahmen vorgesehen zu sein, welche demnach den noch offenen Maßnahmen aus 2015 vorgezogen werden.

(Redaktioneller Hinweis:

Allgemein gilt, dass Reserveprojekte dann zur Ausführung kommen, wenn es das Budget der Technischen Betriebe Leverkusen (TBL) und die Kapazitäten der ausführenden Firma zulassen.

Aus der Liste der Reserveprojekte für das Jahr 2015 konnte in 2015 bezirksübergreifend kein Projekt umgesetzt werden. Aus diesem Grund wurden bei der Planung der Maßnahmen für das Jahr 2016 acht Projekte aus der Reserveliste 2015 berücksichtigt. Hierzu ist noch anzumerken, dass die Ulmer Straße nicht in der Reserveliste 2015, sondern im Wirtschaftsplan 2015 der TBL enthalten war.

Die TBL setzen bei der Auswahl von Maßnahmen weiterhin den Schwerpunkt auf die Hauptverkehrsstraßen. Aus diesem Grund wurde z.B. die Straßburger Straße als Haupterschließungsstraße in das Programm aufgenommen. Die oben genannten Anliegerstraßen wurden zugunsten dieser stärker belasteten Straßen nochmals zurückgestellt, zumal sich hier das Schadensbild nicht wesentlich verschlechtert hat. Sollte sich im laufenden Jahr herausstellen, dass sie noch umsetzbar sein sollten - ein ausreichendes TBL-Budget vorausgesetzt - dann würden diese gegenüber den anderen Reserveprojekten bevorzugt abgearbeitet werden.)

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III beschließt für ihren Zuständigkeitsbereich die für 2016 geplanten konsumtiven Straßensanierungsmaßnahmen:

1.
Dhünnberg zwischen Johannes-Dott-Straße und Mülheimer Straße
2.
Straßburger Straße
3.
Alkenrather Straße zwischen Fußgängerüberweg Kastanienallee und Gustav-Heinemann-Straße

Reservemaßnahmen:

4.
Hagenauer Straße (aus 2015)
5.
Metzer Straße zwischen Diedenhofener Straße und Mülhausener Straße (aus 2015)
6.
Freiburger Straße (nur Gehweg) (aus 2015)
7.
Ulmer Straße (einschließlich Gehweg) (aus 2015)
8.
Theodor-Heuss-Ring
9.
Heinrich-Lübke-Straße zwischen Opladener Straße und Kreuzbroicher Straße
10.
Virchowstraße

11.
Sauerbruchstraße zwischen Kalkstraße und Alter Grenzweg

12.
Paracelsusstraße, teilweise auch Gehwege

13.
Wilhelm-Leuschner-Straße

- einstimmig -

- 13 Entwurf der Haushaltssatzung und Fortschreibung des Haushaltssanierungsplans 2012 bis 2021 für das Haushaltsjahr 2016
- m. Erg. v. 30.11.15
- Nr.: 2015/0813

Der Tagesordnungspunkt 13, Vorlage Nr. 2015/0813, wird vorgezogen und nach dem Tagesordnungspunkt 2 beraten.

Herr Vennemann (FDP) fragt nach, weshalb im investiven Haushalt aller Bezirke, laufende Nummer 18 (Grundschulen – Einrichtungsgegenstände/Lehrmittel über 410 €), der Ansatz 2017 von 53.300 € mit insgesamt 35.000 € höher ist, als in den übrigen Jahren (jeweils 18.300 €).

(Redaktioneller Hinweis:

Im Rahmen des Umbaus der GGS Im Steinfeld werden Ersatz- und Ergänzungsausstattungen, vorrangig für eine neue Küche, notwendig. Daher wurde der Ansatz der Position „Grundschulen – Einrichtungsgegenstände/Lehrmittel über 410 €“ im Jahr 2017 entsprechend erhöht.)

Nach kurzer Diskussion weisen Frau Lorenz (BÜRGERLISTE) und Herr Wolenhaupt (CDU) darauf hin, dass die laufende Nummer 26 der investiven Haushaltspositionen der Bezirksvertretung III (Neubau Stauteich Jüchbach) in 2015 und 2016 mit jeweils 110.000 € veranschlagt ist, obwohl die durch die Bezirksvertretung III am 03.09.15 beschlossene Vorlage Nr. 2015/0672 unter dem Beschlusspunkt 2 Baukosten in Höhe von insgesamt 61.000 € beinhaltet. Diese Position soll im Bezirkshaushalt entsprechend angepasst werden.

(Redaktioneller Hinweis:

Der Ansatz 2016 wurde versehentlich nicht an den Baubeschluss vom 03.09.15 und die damit geänderten Kosten in Höhe von insgesamt 61.000 € angepasst.)

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III empfiehlt dem Rat, für ihren Bereich Haushaltsmittel entsprechend der im Entwurf der Haushaltssatzung 2016, in der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung, im Entwurf des fortgeschriebenen Haushaltssanierungsplans 2012 bis 2021 (HSP) und in den Veränderungslisten vom 30.11.15 der Stadt Leverkusen enthaltenen Ansätze bzw. Maßnahmen bereitzustellen.

Hierbei ist zu beachten, dass der Ansatz 2016 der laufenden Nummer 26 der investiven Haushaltspositionen der Bezirksvertretung III (Anlage zur Vorlage Nr. 2015/0813 bzw. Beratungsunterlagen zum Haushalt, Band 2, Seite 359), Neubau Stauteich Jüchbach, von 110.000 € auf 61.000 € angepasst werden soll, da dieser Betrag der aktuellen Beschlusslage entspricht.

dafür: 11 (5 CDU, 4 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)
Enth.: 1 (BÜRGERLISTE)

- 14 Unterbringung von Flüchtlingen in Leverkusen
- 14.1 1. Zentrale Unterbringungseinrichtung (ZUE) des Landes Nordrhein-Westfalen am Standort „Solinger Straße“
2. Erweiterung des „Standortes Dhünnberg – ehemaliges Freibad Auermühle“
- Anfrage d. Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN v. 03.11.15 u. Stn. d. Verw. v. 18.11.15
- Nr.: 2015/0800
- 14.2 4. Sachstandsbericht
Standort zur Errichtung einer weiteren Notunterkunft für das Land NRW
- Nr.: 2015/0840

Herr Vennemann (FDP) erklärt, dass mit dem Beschluss zur Weiterentwicklung des Geländes „Auermühle“ eine andere Flächennutzung (insbesondere Wohnbebauung) des Bereiches festgelegt wurde, die dem Wirtschaftsplan des Sportpark Leverkusen zugutekommen würde. Die beabsichtigte Nutzung des „Standortes Dhünnberg“ für die Flüchtlingsunterbringung würde diesem Ziel auf unabsehbare Zeit widersprechen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage Nr. 2015/0800 zu Punkt 3

dafür: 10 (5 CDU, 4 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
dagegen: 1 (FDP)
Enth.: 1 (BÜRGERLISTE)

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III nimmt den unter Punkt 1 des Beschlussentwurfes der Vorlage Nr. 2015/0840 aufgeführten Sachstandsbericht zur Kenntnis.

- 15 Wirtschaftsplan 2016 des "Sportpark Leverkusen"
- Nr.: 2015/0816

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 11 (5 CDU, 4 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)
Enth.: 1 (BÜRGERLISTE)

- 16 Landesentwicklungsplan Nordrhein-Westfalen (LEP NRW)
- 2. Beteiligungsverfahren
- Stellungnahme der Verwaltung
- Nr.: 2015/0809

Herr Vennemann (FDP) bezieht sich auf die im Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Planen am 23.11.15 von Herrn Bartels (FDP) gestellte Frage und die dazu dokumentierte Aussage der Verwaltung, an einer absoluten Obergrenze von 10 % bzw. 2.500 m² Verkaufsfläche für zentrenrelevante Randsortimente festzuhalten. Aus diesem Grund wird er der Vorlage Nr. 2015/0809 nicht zustimmen.

Beschlussempfehlung an den Rat:

Wie Vorlage

dafür: 10 (5 CDU, 4 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
dagegen: 1 (FDP)
Enth.: 1 (BÜRGERLISTE)

- 17 Radfahrverbot in der Fußgängerzone Schlebusch
- Antrag des Bezirksvertreters Vennemann (FDP) vom 28.04.15
- m. Stn. v. 06.11.15
- Nr.: 2015/0552

Herr Vennemann (FDP) zieht seinen Antrag Nr. 2015/0552 aufgrund der Stellungnahme der Verwaltung vom 06.11.15 zurück.

Über die in der Stellungnahme der Verwaltung vorgeschlagene Aufstellung eines dritten Schildes „Partner nehmen Rücksicht“ auf dem Arkadenplatz lässt Herr Bezirksvorsteher Schönberger sodann ergänzend abstimmen.

dafür: 1 (FDP)
dagegen: 11 (5 CDU, 4 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 BÜRGER-LISTE)

Damit wird die Aufstellung eines weiteren Schildes abgelehnt.

- 18 Sanierung von Angsträumen in den Grünanlagen um den Ophovener Weiher
- Nr.: 2015/0843

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III stimmt der Sanierung von Angsträumen in den Grünanlagen um den Ophovener Weiher zu. Die Beschlussfassung erfolgt unter dem Vorbehalt der Mittelfreigabe gemäß § 82 GO NRW.

- einstimmig -

- 19 Notwendige Baumfällungen im Stadtbezirk III
- Nrn.: 2015/0847 und 2015/0847/1

Herr Prangenberg (CDU) merkt an, dass die Nachpflanzung von Obstbäumen auf einer Friedhofsfläche, wie von der Verwaltung in der Begründung auf Seite 3 der Vorlage Nr. 2015/0847 aufgeführt, seiner Meinung nach nicht zielführend ist. Obstbäume bedürfen einer aufwendigeren Pflege, darüber hinaus könnte das rutschige Fallobst unter den Bäumen eine Gefahrenquelle für Besucher des Friedhofes darstellen. Er schlägt vor, stattdessen Nussbäume anzupflanzen.

Herr Hammer (67) teilt hierzu mit, dass es ausdrücklicher politischer Wunsch war, im Rahmen von Ersatzpflanzungen Obstgehölze anzupflanzen. Gegen entsprechende Pflanzungen auf dem Randbereich des Friedhofsgeländes würden aus Sicht der Verwaltung keine Bedenken bestehen.

Herr Prangenberg (CDU) möchte wissen, welche Obstbaumsorten auf dem Friedhof Lützenkirchen nachgepflanzt werden sollen.

(Redaktioneller Hinweis:

Folgende Nachpflanzungen sind vorgesehen: 2x Walnuss, 1x Apfel, 1x Kirsche, 1x Birne.)

Darüber hinaus weist Herr Prangenberg (CDU) darauf hin, dass im Zuge der Beratung der Vorlage Nr. 2015/0703 in der Sitzung der Bezirksvertretung III am 03.09.15 von der Verwaltung zugesagt wurde, dass Protokoll zur Untersuchung der Lärche Im Dorf (laufende Nummer 10 der Anlage zur vorgenannten Vorlage) zur Verfügung zu stellen.

(Redaktioneller Hinweis:

Das Gutachten ist dieser Niederschrift als Anlage 1 beigefügt.)

Beschluss:

Die Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III stimmt den nachfolgenden Baumfällungen im Stadtbezirk III zu:

1.
Alter Grenzweg
1x Baumhasel (B.Nr. 10)
2.
Innerer Schlosspark
1x Linde (B.Nr. 58)
3.
Karl-Carstens-Ring
1x Eiche (B.Nr. 12)
4.
Linienstraße
1x Linde (B.Nr. 9)
5.
Willy-Brandt-Ring
1x Baumhasel (B.Nr. 75)
6.
Wuppermannpark
1x Roskastanie (907)
7.
Friedhof Lützenkirchen
5x Linde

8.
Mülheimer Straße
1x Linde (B.Nr. 56)

- einstimmig -

- 20 Aufhebung des Parkverbotes in Höhe der Fichtestraße 35
- Bürgerantrag vom 13.11.15
- m. Stn. v. 24.11.15
- Nr.: 2015/0864

Der Tagesordnungspunkt 20, Bürgerantrag Nr. 2015/0864, wird vorgezogen und nach dem vorgezogenen Tagesordnungspunkt 13 vor dem Tagesordnungspunkt 3 beraten.

Dem Bürgerantragsteller, Herrn Schröder, wurde zur Eröffnung der Sitzung bereits einstimmig Rederecht erteilt.

Herr Schröder trägt einige Ausführungen zur Stellungnahme der Verwaltung vom 24.11.15 vor, die als Anlage 2 dieser Niederschrift beigefügt sind.

Frau Lorenz (BÜRGERLISTE) stellt anschließend den Antrag, das Halteverbot auf 15 m zu beschränken.

Frau Samusch (36) weist darauf hin, dass aus Sicht der Verwaltung das bisher geltende Halteverbot auf einer Länge 30 m ab der Einmündung Fichtestraße zwingend erforderlich ist.

Beschluss:

Wie Bürgerantrag

dagegen: 11 (5 CDU, 4 SPD, 1 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, 1 FDP)
Enth.: 1 (BÜRGERLISTE)

Damit ist der Bürgerantrag Nr. 2015/0864 abgelehnt.

Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat (ab lfd. Nr. 8/2015)

Es werden keine Zusatzanfragen zum Mitteilungsblatt z.d.A.: Rat gestellt.

Herr Bezirksvorsteher Schönberger schließt die Sitzung gegen 17:40 Uhr.

Frank Schönberger
Bezirksvorsteher für den
Stadtbezirk III

Daniel Greger
Schriftführer